

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1877**

60 (11.3.1877)

Deutschland.

Berlin, 8. März. Die Kaiserlichen Majestäten beehren in Begleitung der Kronprinzlichen Herrschaften und einiger anderer Mitglieder der königlichen Familie gestern Abend den im Opernhause veranstalteten Subskriptionsball mit ihrer Gegenwart.

Von dem Bundesraths-Ausschuss für Justizwesen, sowie von den Vereinigten Ausschüssen für Justizwesen und für die Verfassung wurden heute Vormittag Sitzungen gehalten.

Großbritannien.

London, 8. März. Daß Rußland für seinen jetzt wohl als gewiß anzunehmenden Plan, den Vertrag von Paris für ungültig zu erklären, nicht auf die Zustimmung oder Beihilfe Englands zählen darf, läßt sich aus den Urtheilen der verschiedenartigsten Presseorgane entnehmen.

Konferenzentwürfe ausgeführten „Garantien“ sind nicht den unklar gelassenen Einmischungsrechten ähnlich, die in diesen jüngsten Vorschlägen enthalten sind, und wenn England jenen Entwurf aufrecht erhält, so kann ihm nicht vorgeworfen werden, daß es gleichgiltig gegen die Interessen der Christen oder die Ehre Rußlands bleibe.

Wenn die Alternative unserer Zustimmung zur Aufhebung jenes Artikels im Vertrage von Paris, welcher ausdrücklich irgend einer Macht das Recht der Einmischung in die Angelegenheiten der Türkei verweigert, ein unmittelbarer Angriff Rußlands auf die Türkei ist, dann muß Rußland die Türkei angreifen, aber es wird es auf seine eigene Gefahr thun.

Gegenwärtig meint „Standard“ weiter, sei England an den Vertrag von Paris gebunden und seine weiseste Politik würde es sein, daran festzuhalten und anderen Mächten dasselbe anzurathen.

„Daily News“ bringt eine Zuschrift des Herzogs von Argyell, die sich auf einen Artikel des Blattes bezieht, in welchem gesagt war, daß England zwar gegen Deutschland, Oesterreich und Frankreich aber auch nicht für einen auf die Türkei zu übergewandten Zwang gewesen.

Zu Mansion House machte der Lordmajor bekannt, daß er im Hinblick auf einen in den Schiffer-Annalen Großbritanniens vielleicht ohne Gleichen dastehenden Menschenverlust einen Hilfsfond eröffnen werde.

In der Gefängnisdruckerei zu Brixton ist ein schwarzes Buch erschienen. Es enthält ein Verzeichniß der Gewohnheitsverbrecher in England und Wales für die Zeit von 1869 bis 1876.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 7. März. Der mittelhessische Bezirksverband des badischen Technikervereins beschäftigte sich in den beiden letzten Sitzungen hauptsächlich mit der Behandlung der Fragen, welche von der fünften Abgeordnetenversammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieurvereine zur Beantwortung durch die Zweigvereine aufgestellt wurden.

In gerechter Würdigung des Umstandes, daß bei der Verschiedenheit der Anforderungen, welche man an Konstruktionsheile aus Schmiedeeisen und Stahl stellt, in der Bestimmung der Qualität dieser Materialien immer noch eine große Unsicherheit herrscht, war es zunächst Hr. Eisenbahn-Direktor Wähler in Straßburg, der den ersten entscheidenden Schritt zur Abwehr dieses Wissensmangels herbeiführte.

- 1) daß eine bestimmte, amtlich anerkannte Klassifikation von Eisen und Stahl in hohem Grade wissenschaftlich ist,
2) daß zur Durchführung einer solchen Klassifikation amtliche Prüfungsanstalten an geeigneten Orten errichtet werden müssen,

welche für Jedermann gegen entsprechende Entschädigung derartige Prüfungen auszuführen hätten.

3) daß mit einzelnen dieser Prüfungsanstalten Versuchsstationen zu verbinden seien, in denen unter geeigneter Leitung durch ausgebildete Versuchsleute festgestellt würde, welche Ansprüche an die Materialien für bestimmte Leistungen zu machen sind;

Da jedoch auch namentlich die Bauingenieure und Architekten trotz der nach Jahrtausenden zählenden Erfahrungen, welche denselben über die verschiedenen Stein-, Holz- und Mörtelarten zur Seite stehen, heute im Allgemeinen dennoch nicht im Stande sind, die Widerstandsfähigkeit und Wetterbeständigkeit dieser Baumaterialien, wie sie zur Verwendung im einzelnen Falle dargeboten werden, mit einiger Sicherheit und binnen kurzer Frist gehörig zu prüfen und richtig beurtheilen zu können, so schloß sich die gedachte Abgeordnetenversammlung in München der obigen Erklärung mit der Beibehaltung an, daß außer für Eisen und Stahl die Einrichtung von Prüfungsanstalten und Versuchsstationen auch für die verschiedenen sonstigen Baumaterialien wünschenswerth ist.

Aus diesem Grunde wurden die Verbandsvereine aufgefordert,

- 1) dem Vororte mitzutheilen, was für Einrichtungen dieser Art in ihren Bezirken bestehen,
2) Vorschläge zur Einrichtung von Prüfungsanstalten und Versuchsstationen für Baumaterialien nach einheitlichen Prinzipien zu machen, auf Grund welcher der nächsten Delegirtenversammlung Seitens des Vorortes entsprechende Anträge über die Organisation derartiger Einrichtungen zu stellen sind.

Die mit der Vorberatung dieser Fragen betraute Kommission des mittelhessischen Bezirksverbandes des badischen Technikervereins mußte ad 1 allerdings zugestehen, daß im Bereiche unseres Vereins eine derartige Einrichtung noch nicht besteht, ad 2 war die Kommission der Ansicht, daß die bis dahin an den technischen Hochschulen in Berlin und München schon vorhandenen Prüfungsstationen, welche namentlich dazu angethan seien, die Wissenschaft der Praxis zu nähern, vorerst dem Bedürfnis genügen werden.

Die Versammlung trat diesen Kommissionsvorschlägen in allen Theilen bei und wurde sodann das Sitzungsprotokoll dem Vorstande des badischen Technikervereins überwiesen zur Vorbereitung der weiteren Schritte in dieser Angelegenheit bei der Großh. Regierung.

4 Mannheim, 8. März. Unter den zahlreichen Kommentaren der Reichs-Justizgesetze befindet sich ein Kommentar zur Civilprozess-Ordnung aus der Feder des Hrn. Reichs-Oberhandelsgerichts-Raths Dr. Fuchs, herausgegeben im Verlag von Neßberg in Leipzig.

\* Furtwangen, 8. März. In Oetern dieses Jahres wird hier als Staats-Lehranstalt eine Fachschule für Uhrmacher errichtet, in der jungen Leuten nach zurückgelegtem 16. Lebensjahre und einer zweijährigen praktischen Thätigkeit in der Uhrmacherei Gelegenheit geboten wird, sich eine wissenschaftliche Grundlage ihres Berufes zu erwerben und sich in den praktischen Arbeiten der Uhrmacherei auszubilden.

Wenn gleich diese Schule zunächst den Bedürfnissen des Schwarzwaldes entsprechen soll, so ist dabei aber auch den Uhrmachern anderer Distrikte und den Uhrmachern in den Städten gleichzeitig Gelegenheit geboten, sich eine den Anforderungen der jetzigen Zeit entsprechende Ausbildung zu verschaffen.

Vermischte Nachrichten.

In Cordoba fand am 1. März ein Vorgang statt, der einen traurigen Einblick in die teufelischen sozialen Zustände gewährt. Großrath Cerri und ein Schuhmacher feuerten auf Revolutionen aufeinander, so daß beide schwer getroffen darüber liegen. „Il Gottardo“ versichert, daß die Gründe hierzu nicht politischer Natur seien, da beide der ultramontanen Partei angehören.

